



Sonderinformation

RÜCKBLICK UND AUSBLICK 2020/2021

Sehr geehrte Vereinsvorstände und Mitglieder!
Liebe Schützinnen und Schützen der DSU!

Auch wenn das Weihnachtfest noch acht Wochen vor uns liegt, möchte ich Sie/Euch in einer Sonderinfo über die aktuelle Entwicklung der DSU informieren.

Das alles überragende Thema „Corona“ hat auch die DSU voll und ganz erfasst, in dessen Konsequenz sowohl die Delegiertenversammlung 2020 als auch unsere überregionalen Wettbewerbe (Pokalschießen, Trap-DM, DM, Schwarzpulver-DM, Jugend-DM und das Pokalschießen in den Schießleistungszentren) abgesagt werden mussten.

Nach einem „relativ“ entspannten Sommer, in dem auch die Schießstände Zug um Zug wieder öffneten, hat uns die Pandemie nunmehr wieder voll im Griff, so dass erneute Einschränkungen im Raum stehen. Am gestrigen 28.10.2020 wurde nunmehr beschlossen alle Sportstätten, also auch unsere Schießstände – vom 01.11. bis zum 30.11.2020 zu schließen. Es ist zu hoffen, dass die Masse der Bevölkerung in Deutschland sich besinnt und die Hygieneregeln einhält, damit uns weitere längerfristige Maßnahmen bis ins neue Jahr hinaus erspart bleibt.

Die Anmeldungen zur Liga-Runde, deren Anzahl fast annähernd die Zahl des Vorjahres erreicht hat, als auch viele, viele Gespräche mit Vorständen und Mitgliedern, stimmen mich positiv, dass es mit dem Schießsport weitergeht und unsere Schützinnen und Schützen noch nicht „die Lust verloren haben“.

Veranstaltungen/Wettbewerbe:

Für 2021 planen wir – natürlich unter der Voraussetzung, dass es keine behördlichen Verbote für Wettbewerbe geben wird – unsere große Deutsche Meisterschaft in Philippsburg und Berlin **AUF JEDEM FALL** durchzuführen – auch wenn größere Einschränkungen notwendig werden sollten.

Nach dem heutigen Stand ist geplant:

- Termin **13. – 15. Mai 2021**
- 6 Kurzwaffendisziplinen werden angeboten (K2, K13, K14, K24, K27, K36)
- 6 Langwaffendisziplinen werden angeboten (LPER1 – 3, LF 2 +4, LHG1 +2)
- maximal **4 Disziplinen** pro Person sind möglich
- feste Startzeiten werden vergeben (Uhrzeiten und Tag)
- **keine** Nachmeldungen
- maximale Personenzahl pro Tag
- Hygienekonzept mit Einlasskontrolle durch Security
- Auswertung der Scheiben zentral in Weißenthurm

-2-

Für die „restlichen“ DM-Veranstaltungen planen wir wegen der überschaubaren Größe mit Hygienekonzept eine „normale“ Veranstaltung ohne weitere Einschränkungen.

Dies wären

Trap-DM am 24.04 – 25.04.2021 in Vettelschoß (Kreis Neuwied, RLP)

Jugend-DM am 26.06.2021 in Wanderleben (Thüringen)/Wershofen (RLP)

Schwarzpulver DM am 07.08 – 08.08.2021 in Mayen-Hausen (RLP)

Sporthandbuch / Entwicklung

Auch hier sind wir nicht untätig und planen hier Änderungen und Ergänzungen,

- a) Kurzwaffenbereich: Ergänzungen zum Regelwerk, Einführung der „K2 Präz“ auf überragenden Wunsch
- b) Langwaffenbereich: Einführung einer neuen Ordnung (Sortierung) der Disziplinen, Aufnahme einer Langwaffenübung für 25 Meter; Aufnahme einer reinrassigen Sportdisziplin für 300 Meter; Änderungen bei den Unterhebelgewehr-Disziplinen
- c) Schwarzpulverbereich: offizielle Aufnahme der Luntenschloß-Disziplinen und Änderungen im Bereich Steinschloßgewehr
- d) Änderungen im Sicherheitskonzept bei den Schwarzpulverkanonieren

Die Mitgliederentwicklung unseres Verbandes ist weiterhin erfreulich und stabil. Wir haben derzeit 17.800 Mitglieder die in 439 Vereinen organisiert sind

Rechtsschutzversicherung

Die Rechtsschutzversicherung endet zum 31.12.2020. Grund sind hierfür die Kündigung der Versicherung durch die Versicherungsgesellschaft aufgrund des hohen Schadenverlaufes (exorbitanten Vielzahl von Versicherungsfällen). Somit werden die zusätzlichen 2,50 € in 2021 vom Verband nicht mehr in Rechnung gestellt (die noch nicht eingeforderten Beiträge für 2020 werden auf Beschluss des Präsidiums aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht eingefordert). Eine Weiterführung der Versicherung wäre nur mit einem weit überhöhten Beitrag pro Mitglied möglich gewesen. Ob dies wirklich in dieser Höhe gewünscht wäre, müsste in 2021 die Delegiertenversammlung entscheiden.

Waffenrecht

Zum 1. September 2020 ist der zweite Teil der Waffengesetzänderung in Kraft getreten. Die Änderungen beinhalten unter anderem ein Verbot größerer Magazine, Änderungen bei der Liste der wesentlichen Teile sowie geänderte Anzeigepflichten beim Erwerb und dem Überlassen von Waffen. Bei dem Verbot von größeren Magazinen (mehr als zehn Schuss bei Langwaffen, mehr als zwanzig Schuss bei Kurzwaffen) gibt es einen Bestandsschutz für den Altbesitz. Voraussetzung ist, dass Besitzer diese innerhalb eines Jahres bei der Behörde anzeigen. Zu beachten ist, dass nicht nur „große Magazine“ sondern auch Deko- und

-3-

Salutwaffen anzeigepflichtig sind! Die Anmeldefrist hat am 01.09.2020 begonnen und endet nach einem Jahr am 31.08.2021.

Die Anzeigepflichten beim Erwerb und Überlassen von Waffen wurden neu und detaillierter gefasst. Die Angaben, die gemacht werden müssen, ergeben sich aus dem neuen § 37f Waffengesetz. Es ist anzunehmen, dass die Waffenbehörden ihre entsprechenden Formulare anpassen werden (oder bereits angepasst haben).

Viel Verwirrung gibt es um die Identifikationsnummern des Waffenregisters. Diese müssen bei der Anzeige des Erwerbs oder Überlassen nicht mitgeteilt werden und müssen auch beim Verkauf oder Verleih von privat zu privat nicht zwingend mitgeteilt werden. Allerdings benötigen Händler und Büchsenmacher diese Nummern, wenn Sie erlaubnispflichtige Waffen kaufen, in Kommission nehmen, für eine länger dauernde Reparatur (mehr als vier Wochen) oder beim Austausch oder der Änderung von wesentlichen Teilen entgegennehmen.


Daher ist es sinnvoll, sich die Nummern von der Waffenbehörde mitteilen zu lassen. Manche Waffenbehörden informieren auch von sich aus die Waffenbesitzer. Jeder Waffenbesitzer bekommt eine eigene Nummer (Personen-ID), ebenso jede Waffenbesitzkarte oder andere Erlaubnis (Erlaubnis-ID) und jede Waffe oder jedes separate wesentliche Teil (Waffen-ID).

Zu guter Letzt ...

Bedingt durch die aktuelle Pandemieentwicklung stellen viele Schützen die Frage, bis wann die Liga-Ergebnismeldungen der jeweiligen Monate gemeldet werden müssen wegen Schließung von Schießständen, speziell jetzt auch im Monat November. Hierzu nachfolgende Regelung: die monatliche Meldung bis zum 15. eines Nachmonates wird aufgehoben. Die monatlichen Ergebnisse sind bald als möglich dem Verband zu melden. Letzter Meldeschluss ist der 15. April 2021.

Das Präsidium der DSU wünscht Ihnen in dieser unübersichtlichen Zeit viel Kraft, Zuversicht und Gesundheit. Bleiben Sie uns treu, es kommen auch wieder bessere Zeiten. Der Verband arbeitet für Sie, unsere Mitglieder!

Ihr und Euer Präsident



Frank Helmut Neis

mit dem kompletten Präsidium und Unionsratsprecher

Hinweise:

Unsere Terminliste für das Jahr 2021 wird der „Weihnachtspost“ beigefügt und auch auf der Homepage hinterlegt!